

# „Schlachtreif“ in Kopenhagen

Kabarettist erzählt auch über Kindheitserfahrungen im Tivoli

**KOPENHAGEN** Bis zu seinem Auftritt im Literaturhaus auf Nørrebro in Kopenhagen hatte der deutsche Kabarettist Holger Edmaier eigentlich nur traumatische Erinnerungen an die dänische Hauptstadt. Nach der Veranstaltung „Schlachtreif – das Rind im Mann“ zu der die Dänisch-Deutsche Gesellschaft und die deutsche Botschaft eingeladen hatten, wird Edmaier etwas ganz anderes mit Kopenhagen verbinden: ein lockeres Publikum und begeisterter Applaus. Weggewischt das Gefühl von Verlassen sein, das ihn als 5-jährigen im Tivoli überfiel, als er feststellte, dass seine Eltern verschwunden waren. Trotzdem ist bei Edmaiers Darbietungen bei allem (Wort-) Witz und ausgelassenen Beiträgen ein Hauch von Melancholie spürbar, angesichts der eigenen Endlichkeit und menschlicher Einsamkeit. Edmaier, der sich selbst am Klavier begleitet, wechselt zwischen Nachdenklichem,

etwas abgewandelten bekannten Stücken wie z. B. Die Forelle von Schubert, und selbstproduziertem Halbplayback. Auch gesanglich hat er seinem Publikum etwas zu bieten.



Kabarettist Holger Edmaier

Im Gegensatz zu derberen Vertretern aus der Comedy Branche lässt Edmaier seine angebliche Privatsphäre meist nur unterschwellig mit einfließen. Aber nur wer in einem Dorf aufgewachsen ist – in Edmaiers Fall Ganderkesee zwischen Bremen und Oldenburg – und es sich zum Ziel macht, es schnellstmög-

lich zu verlassen, kann auf die Idee kommen, die Kulturgeschichte der Kuh zum Dreh- und Angelpunkt einer Vorstellung zu machen.

Klassiker gibt's auch, wie das Grillen als des Mannes letzter Zufluchtsort in einer Welt, die von Biomüttern direkt wie vom Elternabend in der Waldorfschule bevölkert wird.

Als Gegenpol entwirft Edmaier die Figur Mascha, seine polnisch-ukrainische Nachbarin, die die Genderproblematik eher herkömmlich sieht: Mann ist reich und Frau schön. Aber nichts bleibt wie es war, denn unerbittlich waltet die Erdanziehungskraft und verwandelt körperliche Vorteilszonen in ihr Gegenteil. Edmaier allerdings, 44 Jahre, 188 cm groß, Gewicht Tendenz steigend, sieht man immer noch an, dass er einmal Sportwissenschaft an der Deutschen Sporthochschule in Köln studierte.

*Claudia Hoffmann Dose*